Informationsblatt der Volkspartei der Großgemeinde Pottendorf

Oktober 2014

Pottendorf aktuell

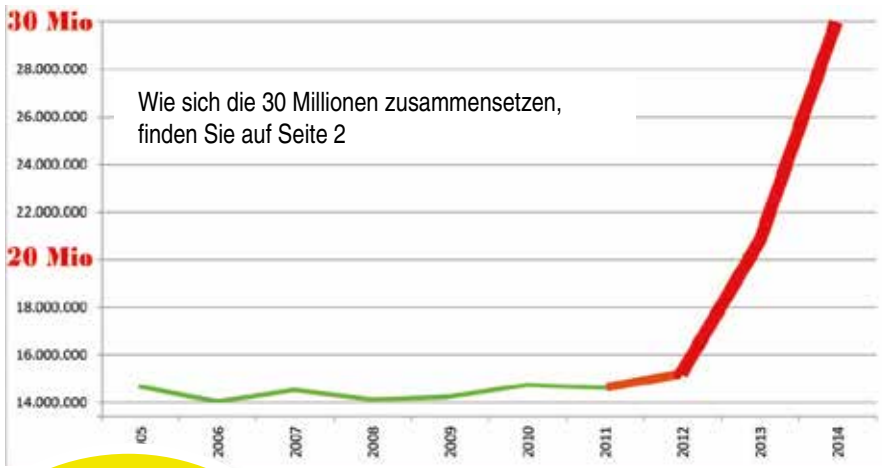
volkspartei pottendorf

echt Lebenswert

Landegg Pottendorf Siegersdorf Wampersdorf

Pottendorf ist mit 30Mio in den ROTEN Zahlen!

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Pottendorf und ihrer Beteiligungen ist seit 2013 aufgrund falsch kalkulierter Bauprojekte der SPÖ von 15 auf rund 30 Millionen Euro angewachsen! Das sind keine Investitionen in die Zukunft, das sind Schulden für unsere Enkelkinder.



Wie sich die 30 Millionen zusammensetzen, finden Sie auf Seite 2

Sie sind gefragt!

**Sie haben Ideen für unseren Ort?
Wo drückt der Schuh?
Welche Themen brennen Ihnen unter den Fingernägeln?
Welche Projekte wünschen Sie sich für Ihren Heimatort nach dem 25. Jänner 2015?**

**Sie sind gefragt! Machen Sie mit und füllen Sie Ihre Ideen-Karte aus, (mit oder ohne Namen!) und werfen Sie diese in unsere Briefkästen in den Ortsteilen ein.
Wir freuen uns über jedes Feedback und Ihre Beteiligung!**

Ihr Team der Volkspartei-Pottendorf

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit Beschluss des NÖ Landtages steht fest, dass am 25. Jänner 2015 die Gemeinderatswahlen stattfinden werden.
Das hat bei dem Einen oder Anderen bestimmt für eine Überraschung gesorgt, denn bislang war man von einer März-Wahl ausgegangen. Nun wird aber der Wahlkampf um fast zwei Monate kürzer sein!
Aus unserer Sicht stellt dies eine positive Wendung dar, weil dadurch möglichst rasch wieder an die eigentliche Gemeindearbeit gegangen werden kann. Sie können am Wahltag persönlich die Weichenstellung für die Großgemeinde Pottendorf wesentlich mitentscheiden.

In den vergangenen drei Jahren hat sich die Finanzlage unserer Gemeinde drastisch verschlechtert - ein Kredit nach dem anderen wurde von der „Marktgemeinde Pottendorf KG“ aufgenommen, dafür müssen immer mehr Grundstücke und Gemeindegebäude als Besicherung herhalten.

Die ÖVP ist für eine Kurskorrektur zu einer verantwortungsvollen Politik hin, die einen finanziellen Spielraum für Projekte zusätzlich zu Straßen- und Wohnbauten zulässt.

Herzlichst,
Ihr Michael Roth

Parteiobmann VP-Pottendorf

Immer ein offenes Ohr!

Michael Roth - 0699 19 60 20 58
team@vp-pottendorf.at

Ich danke allen Feuerwehrleuten, die bei den Einsätzen aufgrund der starken Regenfälle Mitte September in unserer Großgemeinde von früh bis spät angepackt haben.

Michael Roth
0699 19 60 20 58

Ich darf mich ganz herzlich bei allen Vereinen für ihr Mitwirken beim Ferienspiel der Marktgemeinde Pottendorf bedanken. Nur durch diese Aktivitäten ist das Ferienspiel jedes Jahr ein großer Erfolg!

GR Alexandra Frania
0676 37 33 626

Vielen Dank an den Verein Jugendhilfe, der seine Räumlichkeiten und das Gelände der Mobilen Jugendarbeit, unseren Schulen und Kindergärten für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung stellt!

GGR Klaus Eder
0676 57 58 737

Der Herbst ist ins Land gekommen. Ich wünsche allen Landwirten, Winzern und Gärtnern viel Erfolg und Freude bei der Einbringung der Herbsternte.

GGR Richard Lanmüller
0676 39 74 020

WIR GRATULIEREN

GR Heinz Hamp und seiner Gattin Irmi zur Goldenen Hochzeit
GR Horst Faller zum 60er

WIR TRAUERN UM

Ing. Roderich Blümel
In den Jahren 1968 bis 1972 war er ÖVP-Gemeinderat der damals noch eigenständigen Gemeinde Landegg und er war Ehrenringträger der Marktgemeinde Pottendorf.

Aus der Großgemeinde

Pottendorf...

...ist verärgert, dass es noch immer KEINEN neuen Musikschuldirektor gibt!
Bereits im Jänner war klar, dass Mag. Gerhard Cernek die Leitung der Musikschule zurückgelegt hat. In der Gemeindezeitung JULI 2014 schreibt der Bürgermeister wortwörtlich:
„Zur Zeit ist die Leiterstelle der Musikschule Pottendorf ausgeschrieben. Wir hoffen, in wenigen Wochen die Leitung präsentieren zu können."
In Wirklichkeit wurde die Stelle erst am 23. September(!) öffentlich ausgeschrieben - 9 Monate zu spät!
Enttäuscht und verunsichert sind zahlreiche Eltern aufgrund der leeren Versprechungen.

...verwundert über den Eröffnungstermin der Spinnerei exakt zum 40. Geburtstag des Bürgermeisters.
Viele BürgerInnen hätten sich die Trennung von Privat- und Gemeindeterminen gewünscht.

...ist verärgert, dass die Gemeindezeitung als SPÖ-Parteiblatt missbraucht wird!
Kaum eine Ausgabe des Amtsblattes erscheint, ohne dass unser Bürgermeister Hetzartikel gegen Gemeindemandatare der ÖVP veröffentlicht!

...ist enttäuscht über nicht zustandegekommene Schlosspark-Events
Im alljährlichen Bildkalender der SPÖ war sowohl die Filmnacht im August als auch ein dreitägiges Schlossfest Anfang September terminisiert.
Beides fand nicht statt - hat hier Kulturreferent Bgm. Ing. Sabbata-Valteiner die Rechnung ohne den Wirt bzw. Veranstalter gemacht?

...ist verblüfft, dass schwergewichtige Themen - wie Besicherungen und Darlehensaufnahmen in der Höhe von 6 Millionen Euro - über Dringlichkeitsanträge in den Gemeinderat eingebracht werden.
Ohne Information, ohne zur Verfügungstellung von Unterlagen! Mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ wurden innerhalb von 10 Minuten 6 Millionen Euro Schulden gemacht und dabei das **Gemeindegrundstück bei den Pflanzsteigen in Landegg und der Otto-Glöckel-Hof verpfändet.**

...freut sich über Hundesackerl-Stationen und mehr Mistkübel!
Oftmals wurde es von uns schon angeregt - endlich wurden Sackerl- und Mistkübelstationen im Ortsgebiet von Pottendorf errichtet. Wir freuen uns darüber, denn die Straßen und Grünflächen sind dadurch deutlich sauberer geworden. Danke an alle Hundebesitzer, die diesen Service der Gemeinde nutzen. PS.: Leider wurde die Rehfingsiedlung vernachlässigt - wir werden dies weiterhin anregen.

...freut sich über die Belebung unserer Gemeinde.
In diesem Sommer wurden keine Kulturevents seitens der Gemeinde organisiert. Umso mehr wollen wir das Engagement unserer Vereine und Organisationen hervorheben.
Ihr haltet mit Euren Festen und Veranstaltungen unseren Ort lebendig!
Ihr macht unsere Ortsteile erst lebens- und liebenswert!
Im Namen aller Bürger ein herzliches Danke dafür!

Zusammensetzung der rund 30 Millionen Euro:

Marktgemeinde Pottendorf	
Schuldenstand laut Nachtragsvoranschlag 2014	13.403.600,00
Pottendorfs Anteil an den GemeindeAbwasserVerband-Schulden	742.300,00
Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2014	407.000,57
Marktgemeinde Pottendorf KG	
Schuldenstand laut Gemeindezeitung 9/2014	9.100.000,00
Darlehen Mehrkosten Spinnerei, Außenanlagen, Einrichtung,...	3.800.000,00
Zwischenfinanzierung für nicht verkaufte Wohnungen	2.200.000,00
Summe der Verbindlichkeiten	**29.652.900,57**

Weitere Rechenbeispiele und ROTE ZAHLEN sowie Leserbriefe zum Thema „Barrierefreies Bürgerservice" finden Sie auf unserer Website **www.vp-pottendorf.at**

Fakten-Check

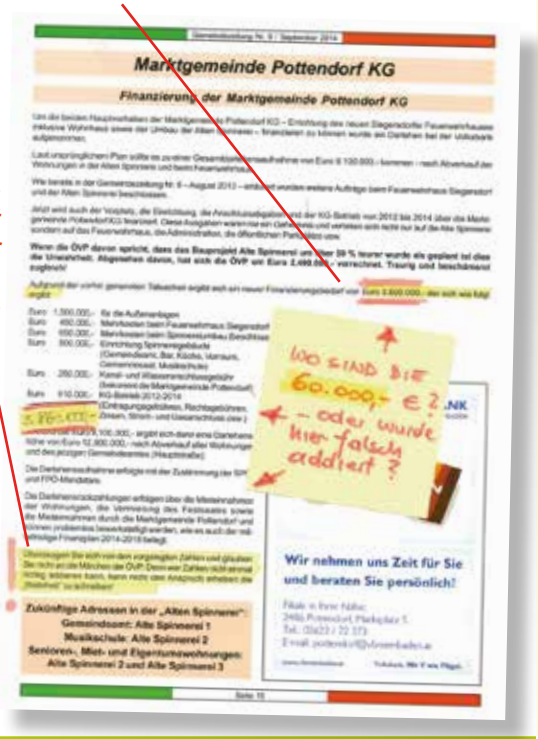
In der letzten Gemeindezeitung auf Seite 15 (Ausgabe Nr.9) startet Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner den Versuch, die Mehrkosten zum Bau der Spinnerei zu verteidigen. Im Artikel „Finanzierung der Marktgemeinde Pottendorf KG“ rechnet er dort seine eigenen Zahlen NICHT richtig zusammen und irrt sich beim Addieren um einen Betrag von 60.000,- Euro!

JA - Rechenfehler können jedem passieren - stünde zehn Zeilen darunter vom Bürgermeister nicht folgender Satz geschrieben:

„Überzeugen Sie sich von den vorgelegten Zahlen und glauben Sie nicht an die Märchen der ÖVP. Denn wer Zahlen nicht einmal richtig addieren kann, kann nicht den Anspruch erheben die „Wahrheit“ zu schreiben!“

Dazu erübrigt sich jeder Kommentar.
Solche Aussagen gehören auch nicht in ein seriöses Amtsblatt!

Alle Gemeindebürger zahlen die Gemeindezeitung, alle Gemeindebürger finanzieren das Gehalt des Bürgermeisters und haben KEINE Lust, in einem Amtsblatt parteipolitisches Hickhack zu lesen!



Leserbrief einer besorgten Mutter:

Als Eltern freut es uns natürlich, dass nun alle 2½-Jährigen einen Kindergartenplatz bekommen. Allerdings hätte man bei den Baumaßnahmen doch manches anders planen / erledigen können:

Während der Ferienzeit gab es baustellenbedingt einen Wassereinbruch im Kindergarten 1, wodurch es zu einem Stromausfall kam.
Der Kindergartenbetrieb übersiedelte kurzerhand in einen Werkraum im Schulgebäude. Die Kinderbetreuerinnen haben sich zusätzlich zur kurzfristigen Übersiedlung auch um die Aufräumarbeiten gekümmert. Vielen Dank!

Während der Umbauphase im Kindergarten 1 kommt es natürlich zu Baulärm und einigen Einschränkungen: der Turnsaal ist nicht benutzbar, weil ja dort bereits zwei neue Gruppen untergebracht sind, und ein Teil des Gartens ist aufgrund der Baustelle gesperrt. Die Kinder - es sind ja nun mehr als im vergangenen Jahr - haben jetzt im Herbst also weniger Raum für Bewegung.

Für mich ist es allerdings nicht verständlich, dass ca. zu Schulbeginn mit der Sanierung der angrenzenden Wohnhäuser begonnen werden muss. In der ersten Schulwoche wurde mit dem Presslufthammer rund um diese Häuser aufgestemmt. Aufgrund der Fassadenrenovierung ist nun ein weiterer Teil des Kindergarten-Gartens gesperrt, was folglich also noch weniger Bewegungsmöglichkeit für die Kinder am Kindergartengelände bedeutet. Als Eltern hätten wir uns hier eine bessere Koordination der öffentlichen Baustellen gewünscht!

Aber nicht nur für die Kindergartenkinder ändert sich einiges, auch für die Musikschüler: sie bekommen neue Musikschulräume in der Spinnerei.

So hoffe ich doch, dass man sich bis dahin etwas zum Weg von der Schule zur Musikschule überlegt hat, denn viele Kinder haben ja direkt nach dem Unterricht in der Volksschule oder Neuen Mittelschule bzw. nach dem Hort ihre Musikstunden. Derzeit ist der Fußweg zwischen den beiden Unterrichtsstätten allerdings noch alles andere als einladend: zunächst können die Kinder ja noch bei der Ampel über die Bahnstraße gelangen, aber dann wird es spannend: sollen sie auf der linken Seite bleiben und vorbei an den LKW-Einfahrten marschieren oder doch die Kraitschek-Gasse überqueren und dann auf einem rumpligen, dunklen Gehweg, vorbei an der Müllsammelstelle, an parkenden LKWs und über die Gehsteigkante parkenden PKWs vorbeigehen?
Spannend wird dann auch noch in beiden Fällen die Querung der Esterhazystraße. Es wird nämlich kaum allen arbeitenden Eltern möglich sein, ihre Kinder persönlich von einer zur anderen Schule zu bringen. Ich hoffe, dass es dann auch einen Aufenthaltsraum in der neuen Musikschule geben wird, in dem die Kinder die Wartezeit von einer zur nächsten Musikeinheit überbrücken können.

Wie kommen eigentlich die Autofahrer am besten und schnellsten zum neuen Gemeindeamt in der Spinnerei? Von der Hauptstraße kommend ist es nicht möglich in die Esterhazystraße zu biegen. Die Dr.-Kraitschek-Gasse ist zu bestimmten Zeiten stark von fahrenden und parkenden LKWs frequentiert, sodass dort ein Weiterkommen auch mühsam sein kann. Bleibt dann unter anderem noch die Bahnstraße, vorbei am Kindergarten 1.
Ich hoffe, dass spätestens dann zur Eröffnung des neuen Gemeindeamts - analog zum Pflegeheim oder Kindergarten 2 – auch beim Kindergarten 1 eine 30km/h-Zone eingerichtet wird. Bisher war das ja trotz Anregung nicht möglich.

Es gibt also in nächster Zeit noch einiges zu erledigen im Sinne der Kinder und ihrer Eltern!

Stimmenthaltung bei der Spinnerei. Warum?

In der letzten Gemeindezeitung wurde gefragt, warum sich die ÖVP der Stimme „noch immer“ enthält?

1 Die ÖVP hat das Spinnereiprojekt am 18. Juli 2012 erstmals zu Gesicht bekommen, das größte Bauprojekt der Pottendorfer Geschichte wurde vorher nie in einem Ausschuss behandelt. 10 Tage danach wurden die wesentlichen Weichenstellungen für die Spinnerei von der SPÖ ohne Diskussion und mit zu kurzer Planungsphase durchgepeitscht - **würden Sie da blind zustimmen?**

2 Die ÖVP hat betont, dass die Sanierung nicht von der Gemeinde, sondern von erfahrenen Wohnbaugenossenschaften ausgeführt werden sollte, da es für die Gemeinde eine zu große finanzielle Belastung darstellen würde. **Und wir haben damit recht behalten!**

3 Anhand der Pläne und Kalkulation konnte man bereits feststellen, dass dieses Budget weit überschritten wird. Die SPÖ gab der Bevölkerung das Versprechen „Wir haben einen Fixpreis und kostet es mehr - dann werden wir es nicht bauen“. Aus der Verantwortung den Bürgern gegenüber haben wir uns der Stimme enthalten und nicht blind zugestimmt - **wir stehen noch immer dazu.**

PS.: **Die Spinnerei wurde unter ÖVP-Bürgermeister Helmut Doppler angekauft - wir sind also für eine Neunutzung der ersten Baumwollspinnerei am Europäischen Kontinent!**
Leider bleiben uns vom ursprünglichen Gebäude nur drei Mauern und ein Haufen Schulden!

Bitte schreiben auch Sie uns Ihre Anliegen an team@vp-pottendorf.at

VP-Team aktiv....

35 Kids beim Wien-Ausflug

Auch heuer organisierten die ÖVP-Frauen der Großgemeinde Pottendorf unter der Leitung von GR Alexandra Frania im Rahmen des Pottendorfer Ferienspiels einen Ausflug nach Wien. 35 Kinder und einige Eltern nahmen an einer Führung der Kunstkammer zum Thema „Schlangengift und Zauberschatz“ teil, und lauschten dabei den Geschichten rund um die ausgestellten Schätze.

2. VP-Flohmarkt im Rothen-Hof

Der 2. Flohmarkt der ÖVP der Großgemeinde Pottendorf fand Anfang Juli im Rothen Hof statt. Das Team rund um Gemeindeparteiobmann Michael Roth durfte sich über zahlreiche Standler und den Besuch von über 150 Besucher freuen.
Foto v.r.n.l.: Katharina Pfneiszl, Michael und Sophie Roth

LR Petra Bohuslav in Landegg

Im Rahmen einer „Kennenlerntour“ besuchte Landesrätin Petra Bohuslav mit den ÖVP Frauen die Raumausstattungsfirma Landegger in Landegg.
Foto.: Eva Frania, GR Andrea Hauser, LR Petra Bohuslav, GR Alexandra Frania, Bettina Koller;

7. Siegersdorfer Fischaregatta

GGR Richard Lanmüller und GGR Klaus Eder

Die verrückteste Regatta des Sommers fand am 20.9. bei strahlendem Sonnenschein statt (nach einer wetterbedingten Verschiebung im Sommer) und die Volkspartei Siegersdorf durfte sich über viele Besucher bei diesem gelungenen Event freuen! Gegen 15:00 Uhr wurde der Startschuss für die Bezwingung der Fischa gegeben, wobei es die Teilnehmer in ihrem „Boot“ nicht ganz trocken ins Ziel schafften :-)
GR Gerhard Pfneiszl und sein Team bewirteten die Gäste mit Würstel, Gulasch sowie Kaffee und Kuchen und sorgten für beste Laune im Zelt hinter dem Gemeindehaus.

Generation 50+

In der ersten September-Woche stand der sechstägige Urlaub am Wallersee und am 25.9. eine Tagesfahrt nach Schrattenthal auf dem Programm. Vom Wallersee aus wurde die nähere und weitere Umgebung erkundet. In der zweitkleinsten Stadt Österreichs, in Schrattenthal, stand vor allem die Schlossbesichtigung und ein Weingut mit Verkostung im Fokus.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP der Großgemeinde Pottendorf, alle Esterhazystraße 11, 2486 Pottendorf. Für den Inhalt verantwortlich: VP-Gemeindeparteiobmann Michael Roth und dessen Stellvertreter Alexandra Frania, Richard Lanmüller und Klaus Eder; www.vp-pottendorf.at